

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonderbauflächen
 – Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellung**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

HARTE TABUZONEN

- Wohngebäude (ALKIS®)
- Wohnbauflächen (gem. §§ 30 und 34 BauGB; FNP)
- Gemischte Bauflächen (gem. §§ 30 und 34 BauGB; FNP)
- Maritimes Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum (FNP)
- Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendhausgebiet (FNP)

WEICHE TABUZONEN

- Gewerbliche Bauflächen (FNP)
- Geplante Wohnbauflächen (FNP)
- Geplante gemischte Bauflächen (FNP)
- Geplante gewerbliche Bauflächen (FNP)
- Flächen für den Gemeinbedarf (FNP)
- Flächen für Versorgungsanlagen (FNP)
- Grünflächen (FNP)
- Sonderbauflächen (Großflächiger Einzelhandel, Wassersport; FNP)
- Sonderbaufläche – Angelsport (FNP)
- Sonderbaufläche – Freiland-Photovoltaikanlagen (FNP)
- Sonstiges Sondergebiet – Bioabfallverwertungs- und Kompostierungsanlage (FNP Stadt Brake)
- Modellflugplatz

Harte Tabuzonen (Abstände)

- 400 m Abstand zu Wohnbauflächen
- 400 m Abstand zu gemischten Bauflächen
- 400 m Abstand zum Maritimen Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum
- 400 m Abstand zu Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendhausgebiet
- 400 m Abstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich

Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)

- 800 m Vorsorgeabstand zu Wohnbau- und gemischten Bauflächen – Siedlung Maximum (also insg. 1.000 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zu Wohnbauflächen (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zu gemischten Bauflächen (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zum Maritimen Ausbildungs-, Forschungs- und Entwicklungszentrum (also insg. 800 m)
- 400 m Vorsorgeabstand zu Sonderbaufläche – Campingplatz und Wochenendhausgebiet (also insg. 800 m)
- 200 m Vorsorgeabstand zu Gebäuden mit Wohnnutzung im Außenbereich (also insg. 600 m)

Ausschließlich weiche Tabuzonen (Abstände)

- 300 m Vorsorgeabstand zum Modellflugplatz
- 400 m Vorsorgeabstand zu Gewerbegebieten, da Betriebsleiterwohnen nicht ausgeschlossen werden kann
- 800 m Vorsorgeabstand zu geplanten Wohnbau- und gemischten Bauflächen

Quelle: s. Text

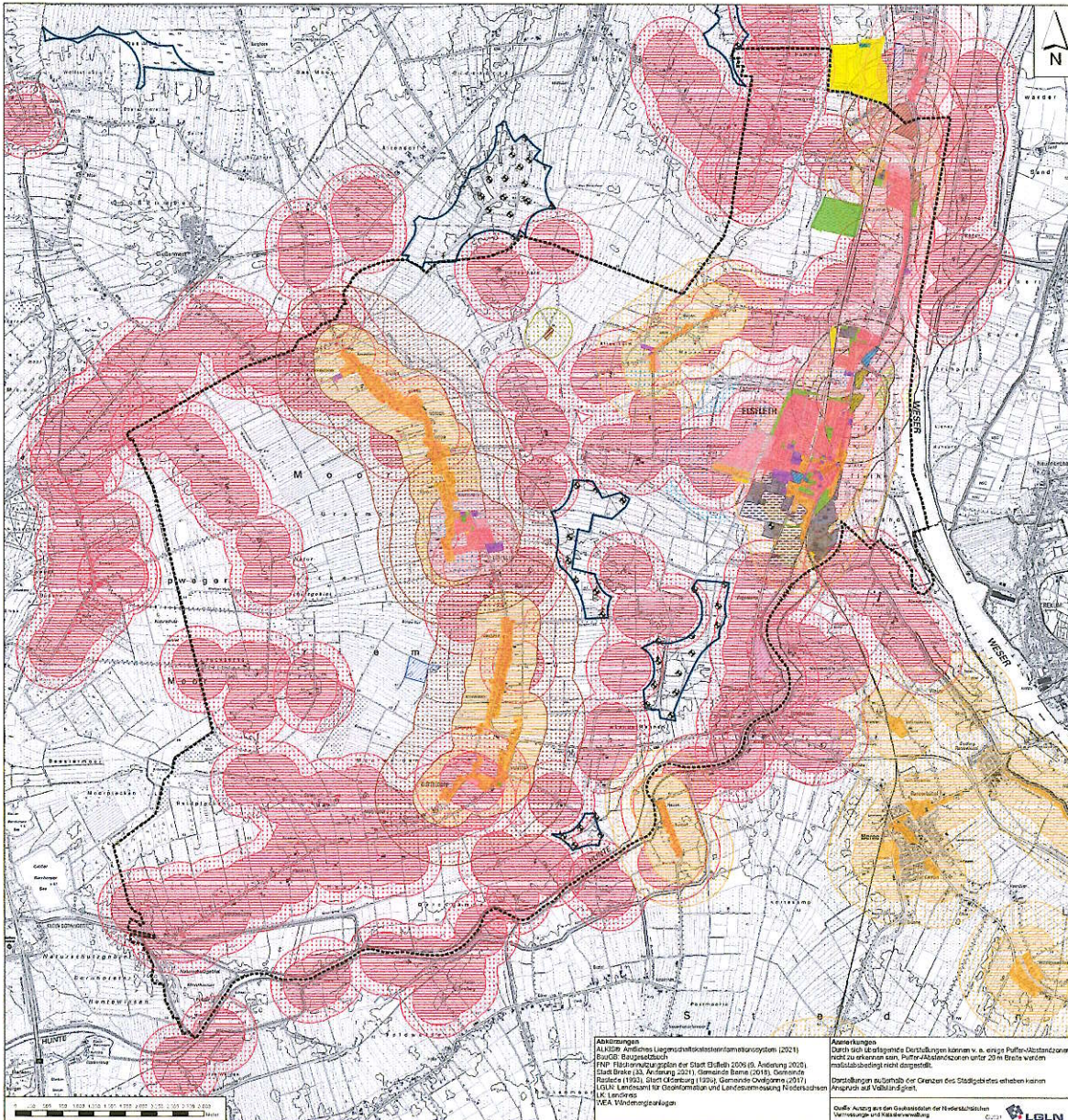
Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan: Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonderbauflächen – Darstellung der Tabuzonen –

Maßstab Plan	Projekt	Blattzahl	Blatt	Entwerfer
1 : 25.000	21-3353	02/02	02/02	Frankof
		02/02	02/02	Frankof
		02/02	02/02	Dietmann

Dietmann · Wösbach & Partner
 Regulatorische, Stadt- und Landschaftsplanung, Entwicklungs- und Projektmanagement
 Osterweg 10/11a · 20113 Hamburg · Tel: (04103) 91 10 20 · Fax: 91 10 40



Abkürzungen
 ALKIS® Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (2021)
 BauGB: Baugesetzbuch
 FNP: Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth 2009 (iH. Änderung 2021), Stadt Brake (iH. Änderung 2011), Gemeinde Brake (2019), Gemeinde Rastdorf (1991), Stadt Osterburg (1999), Gemeinde Osterburg (2017)
 LGL: Landesamt für Geoinformation und Landesaussmessung Niedersachsen (iH. Landes)

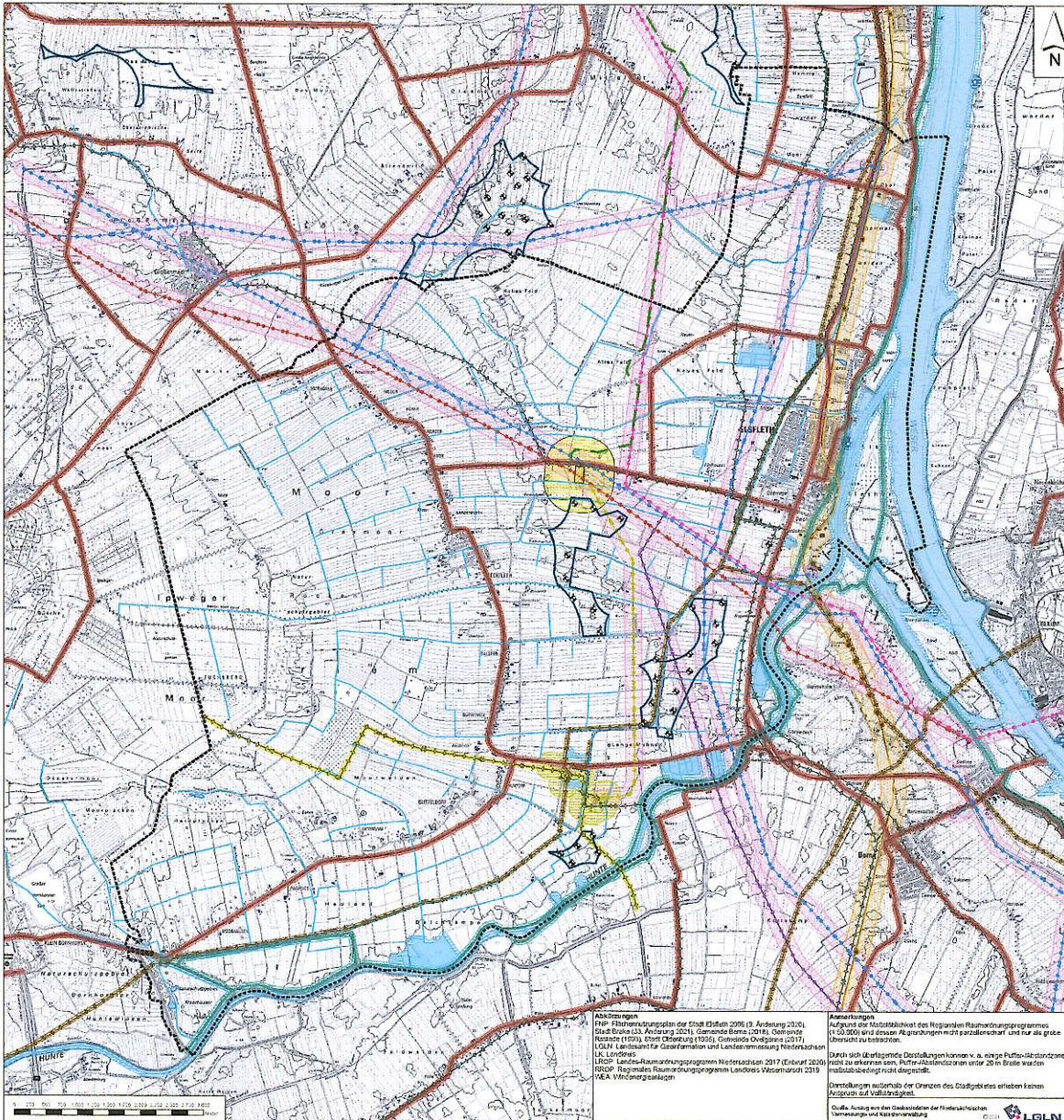
Anmerkungen
 Durch nicht korrektes Eintragen von Puffer-Abständen kann nicht zu erkennen sein, Puffer-Abstände unter 20 m Breite wurden nicht eingezeichnet dargestellt.
 Die Abbildungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Auszug aus dem Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, Deich
 – Darstellung der Tabuzonen –



Pflanzenzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - ◆ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

- HARTE TABUZONEN**
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
 - Hauptfahrbahnstrecke (RRÖP 2019)
 - 350-kV-Hochspannungsfreileitung Elbfleth-West – Ganderkesee (TenneT TSO GmbH 2021)
 - 350-kV-Hochspannungsfreileitung Unterasper – Elbfleth/ West und Elbfleth-West – Dabern (TenneT TSO GmbH 2021)
 - 220-kV-Hochspannungsfreileitung Altwiek Hunteorf (TenneT TSO GmbH 2021)
 - 220-kV-Hochspannungsfreileitung Farge – Conneford (TenneT TSO GmbH 2021)
 - Elektrizitätsfreileitung ab 110 kV (RRÖP 2019, Avacon Netz GmbH 2021)
 - Erdgasleitung (Gastransport Nord GmbH 2021, RRÖP 2019)
 - Erdölföhrung (RRÖP 2019, FNP)
 - Fernwasserleitung (Avacon AG, RRÖP 2019)
 - Druckluftverrohrung Hunteorf (Linper Kraftwerke GmbH 2021, FNP)
 - Gasspeicher Hunteorf (EWE Netz, FNP)
 - Umspannwerk (TenneT 2021)
 - Stülgewässer über 1 ha Größe (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
 - Fließgewässer I. Ordnung (gem. § 61 BNatSchG, NNU 2021)
 - Deich (RRÖP 2019)
 - ★ Radarstationen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee (WSA 2021)

- WEICHE TABUZONEN**
- Stülgewässer bis 1 ha (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
 - Gewässer II. Ordnung (gem. § 61 BNatSchG, LK Wesermarsch 2021)
 - geplante Höchstspannungsgleichstrom-Kabelverbindung (Interconnector) zwischen Norwegen und Deutschland (NarGen) (TenneT TSO GmbH 2021)

- Harte Tabuzonen (Abstände)**
- 20 m Abstand zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 Niedersächsisches Straßengesetz (NSStG)
 - 30 m Abstand zur Erdgasleitung
 - 30 m Abstand zur Erdölföhrung
 - 50 m Abstand zu Fließgewässern I. Ordnung und Stülgewässern über 1 ha Größe
 - 50 m Abstand zur Deichlinie (landseitig)
 - 100 m Abstand zu den Radarstationen des WSA
 - 200 m Abstand zum Kraftwerk Hunteorf und zum EWE Gasspeicher Hunteorf
 - 480 m Abstand zum Umspannwerk

- Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)**
- 20 m Anbauverbotzone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 NSStG (also insg. 40 m)

- Ausschließlich weiche Tabuzonen (Abstände)**
- 135 m Versorgungsabstand zu Elektrizitätsfreileitung ab 110 kV (nach DIN EN 50341-2-4)
 - 200 m Abstand zur Hauptfahrbahnstrecke

*Der 5 m Freihöhebereich für Gewässerunterbauten an Gewässern II. Ordnung wird aufgrund des geringen Maßstabes nicht dargestellt.
 Quellen: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, Deich – Darstellung der Tabuzonen –

Umfeld-Plan	Projekt	Datum	Unterschrift
1: 25.000	21-3158	05/2022	Kramer
	Planart: 2	05/2022	Kramer
		05/2022	Diekmann
		05/2022	Diekmann

Diekmann · Hasebach & Partner
 Regionalplanung · Stadt- und Landschaftsplanung · Schulplanung und Projektmanagement
 Osterburger Straße 65 · 21163 Rosdorf · Tel. (04422) 91 10 50 · Fax 91 15 42

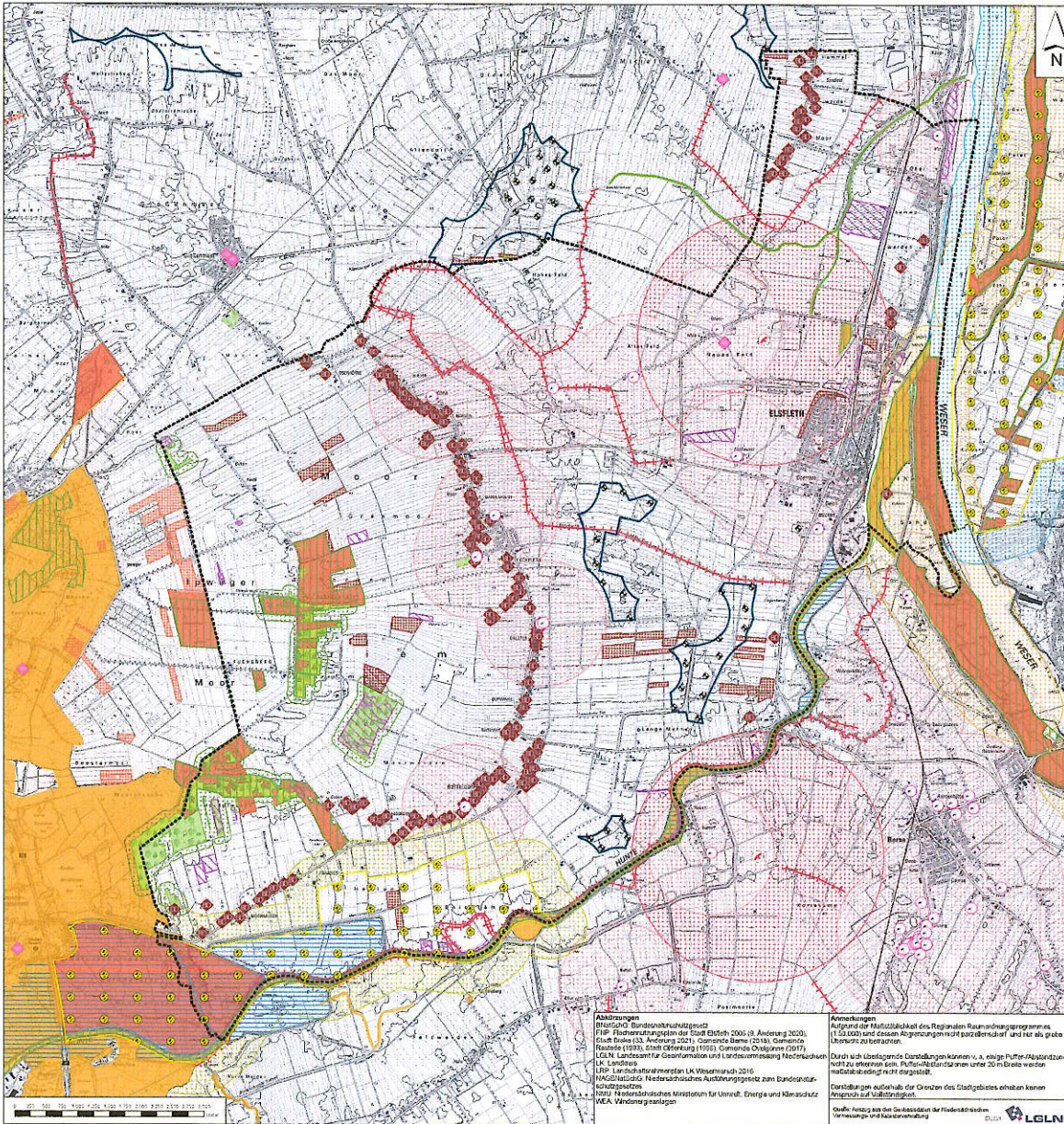
Abkürzungen
 FNP: Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth 2009 (3. Änderung 2020), Stadt Elsfleth (3. Änderung 2021), Gemeinde Borne (2018), Gemeinde Rosdorf (1974), Stadt Osterburg (1975), Gemeinde Oveddingen (2017)
 LGLN: Landesamt für Geodäsie und Landesmessung Niedersachsen LK Lüneburg
 RRÖP: Landes-Raumordnungsgesetz Niedersachsen 2017 (Erkult 2020)
 RRÖP: Regimeles Raumordnungsgesetz Landes Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstabgenauigkeit des Regimeles Raumordnungsgesetzes (1:50.000) sind gewisse Abstände nicht genau darstellbar und nur als grobe Übersicht zu betrachten.
 Durch die überlagerten Darstellungen können v. a. einige Punkte-Abstände nicht zu erkennen sein. Punkte-Abstände sind unter 20 m Breite werden maßstabsgerecht nicht dargestellt.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Angaben von den Geodäten der Historischen Vermessung und Katasterverwaltung

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche
 – Darstellung der Tabuzonen –



Pflanzenzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparcelsflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
- HARTE TABUZONEN**
- EU-Vogelschutzgebiete (NNU 2016)
 - Naturschutzgebiete (NNU 2021)
 - Naturdenkmale (NNU 2021)
 - Bodendenkmale (LK Wesermarsch 2021)
 - Bodendenkmale – Historische Deichlinie (LRP LK Wesermarsch 2016)
 - Überschwemmungsgebiete (NNU 2021)
- WEICHE TABUZONEN**
- FFH-Gebiete (NNU 2017)
 - Landschaftsschutzgebiete (NNU 2021)
 - Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NAGBNatSchG (LK Wesermarsch 2021)
 - Waldflächen ab 1 ha Größe (FNP, LRP Landkreises Wesermarsch 2016)
 - Kompensationsflächen ab 1 ha Größe (LK Wesermarsch, Stand: März 2020)
 - Kompensationsflächen, angrenzend an das Stadtgebiet (Gemeinde Rastede)
 - Seedierhorste (LK Wesermarsch, Stand 2021)
 - Weißdörhorste (LK Wesermarsch, Stand 2019, 2021)

- Weiche Tabuzonen (Abstände)**
- 2.000 m Vorsorgeabstand zu Seedierhorste*
 - 1.000 m Vorsorgeabstand zu Weißdörhorste
 - 500 m Vorsorgeabstand zum Naturschutzgebiet "Tideweser" (NSG WE 315)
 - 500 m Vorsorgeabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V11 "Hinteriederung" (DE 2816-401)
 - 500 m Vorsorgeabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V27 "Lüttenweser (ohne Lüneburger)" (DE 2617-401)
 - 100 m Vorsorgeabstand zu Waldflächen ab 5 ha Größe

*Am 29. Juli 2022 trat die 4. Änderung des BNatSchG in Kraft. Mit dem § 45b "Betrieb von Windenergieanlagen an Land" wurden vom Gesetzgeber sogenannte Prüfbereiche (Halbbereich / zentraler Prüfbereich / Einzelreiter Prüfbereich) für kollektivgenutzte Brutvögel festgelegt.
 Diese Änderungen des BNatSchG erfordern eine Aktualisierung des Plans 3, da sich der ehemals angesetzte 3.000 m Vorsorgeabstand zum Seedierhorst auf 2.000 m reduziert.

Quellen: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Flächennutzung III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche – Darstellung der Tabuzonen –

Merkmal	Plan	Projekt	Beschreibung	Datum	Unterzeichnet
1	25_050	21-3338	Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth	05/2022	Kramer
			Plan-Nr.	05/22	Kramer
			Datum	05/22	Diermann
			Geprüft	05/22	Diermann

Diermann + Mesebach & Partner
 Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung, Fernstudien und Projektmanagement
 Göttinger Str. 66, 38100 Braunschweig, Tel. (0513) 91 18 12, Fax: 91 14 47

Abkürzungen
 BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz
 FNP Flächennutzungsplan der Stadt Elsfleth 2009 (i. d. Änderung 2020)
 Stadt-Biotop-Liste Änderung 2021, Gemeinde Barmstede (2018), Gemeinde Rastede (1993), Stadt Osterburg (1995), Gemeinde Osterburg (2017)
 LGLN Landratsamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen LK Lüneburg
 LRP Landwirtschaftsverwaltung LK Wesermarsch 2016
 NAGBNatSchG Naturschutzgesetz Niedersächsische Ausführungsvorschriften zum Bundesnaturschutzgesetz
 NNU Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
 WEA Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstabverkleinerung des Regionalraumordnungsprogramms (1:50.000) sind dessen Abgrenzungswerte grob anzunehmen und für die große Übersicht zu betrachten.
 Durch sich überschneidende Darstellungen können v. a. diege-Puffer-Abstände zu nicht zu erkennen sein. Puffer-Abstände von unter 20 m Breite werden maßstabsgerecht nicht dargestellt.
 Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erhöhen können hinsichtlich Vollständigkeit.
 Quelle: Amt für den Geoinformation der Niedersächsischen Landesregierung

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP 2022) und dem Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Wesermarsch (2019)

– Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - ⚡ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

HARTE TABUZONEN

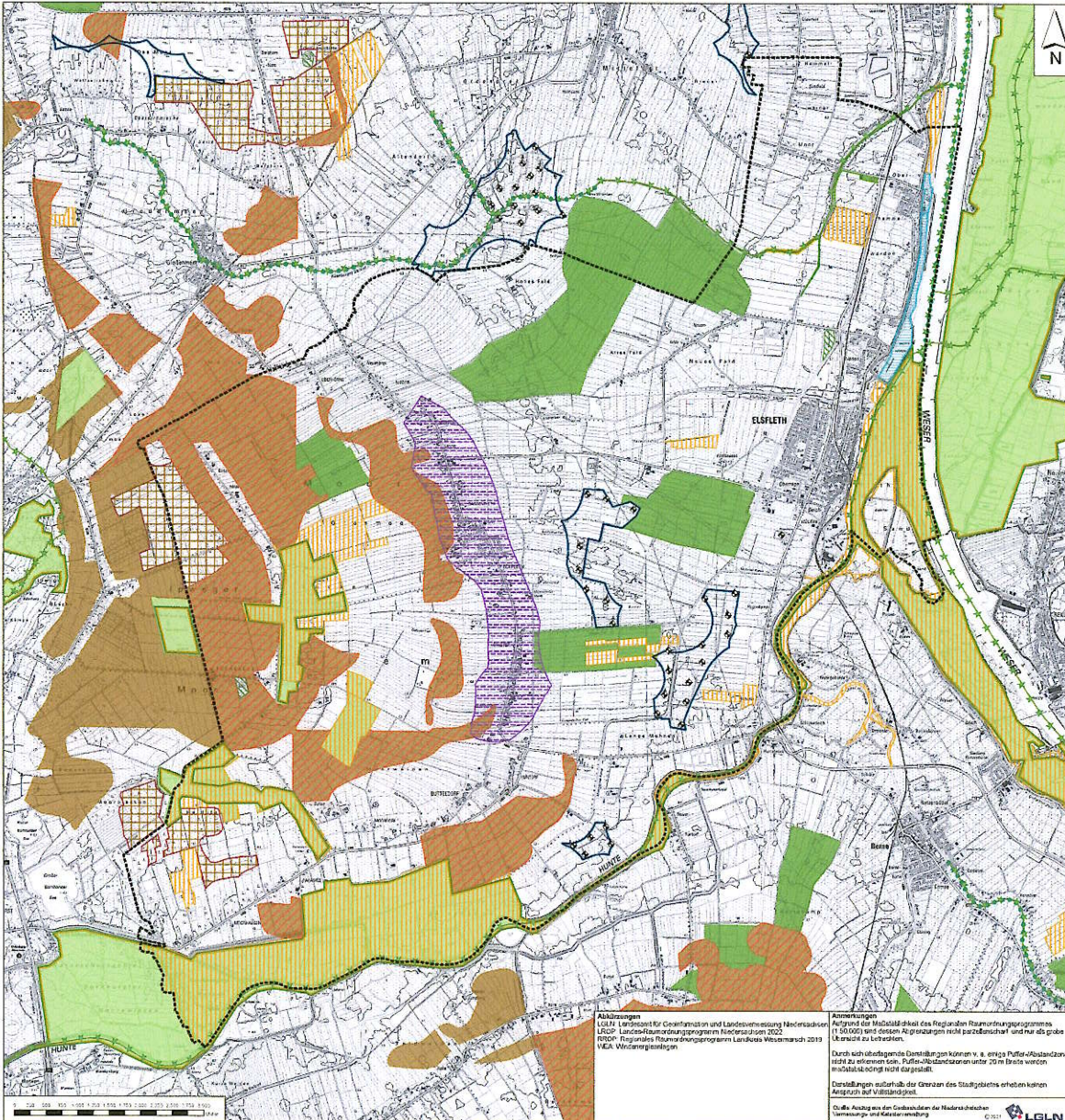
- Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)**
- Vorranggebiet Natura 2000 (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Rohstoffgewinnung – Torf (LROP 2022)
- Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch (2019)**

WEICHE TABUZONEN

- Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)**
- Vorranggebiet Biotopverbund (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Biotopverbund (LROP 2022)
 - Vorranggebiet Torferhaltung (LROP 2022)

Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch (2019)

- Vorranggebiet Biotopverbund (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet Biotopverbund (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet Natur und Landschaft (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet für Torferhaltung (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet für infrastrukturbezogene Erholung (RRPOP 2019)
- Vorranggebiet kulturelles Sachgut (RRPOP 2019)



Abkürzungen
 LGM: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
 LROP: Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen 2022
 RRPOP: Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstabwahl des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Umrisse zu verstehen.
 Durch nicht abtätigende Dienstleistungen können v. a. etwaige Puffer-/Abstandszone nicht zu erkennen sein. Puffer-/Abstandszone unter 20 m Breite werden nicht abtätigend nicht dargestellt.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Auszug aus dem Ortsatlas des Niedersächsischen Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planer: Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem LROP (2022) und dem RRPOP (2019) – Darstellung der Tabuzonen –

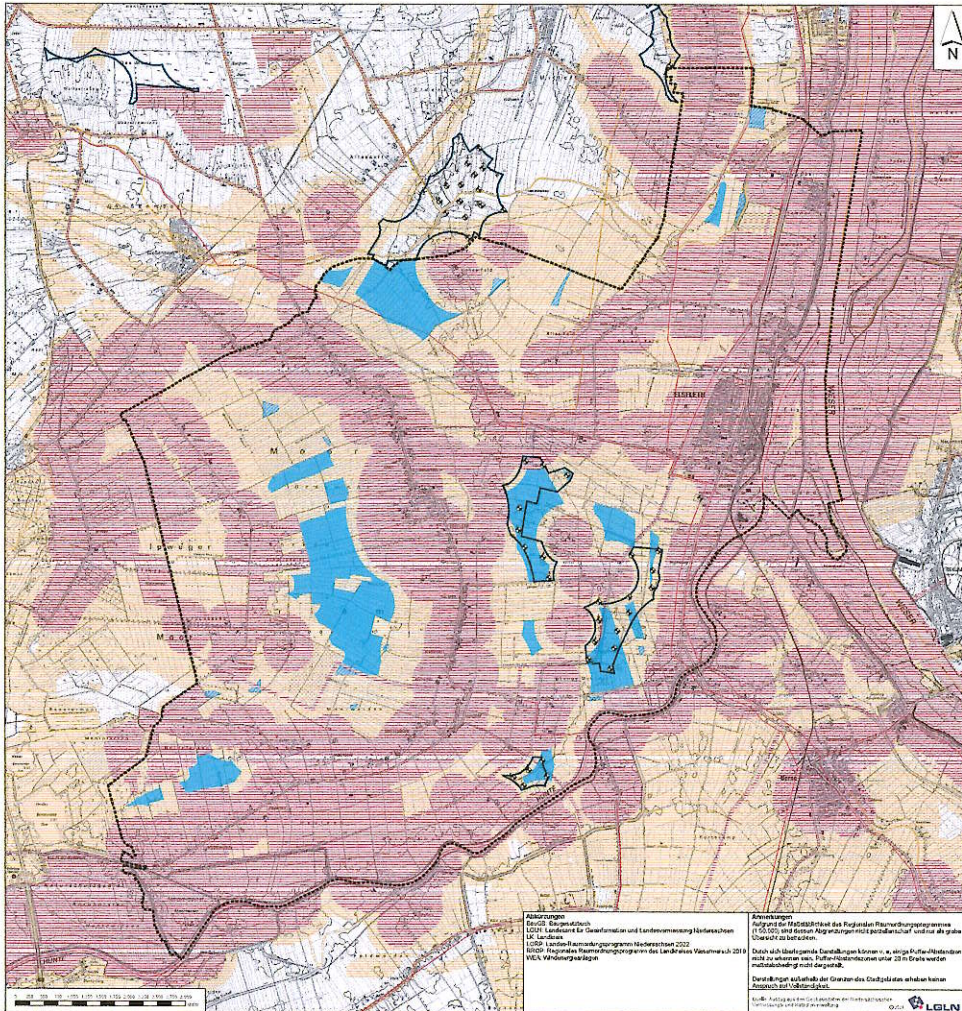
Maßstab Plan	Projekt	Standort	Datum	Unterschrift
1:25.000	21-3365	Standort: Elsfleth	09/22	Wesner
		Planer: 4	09/22	Wesner
			09/22	Diekmann

Diekmann - Wesenbach & Partner
 Regionalplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Umweltologie und Projektmanagement
 Göttinger Straße 19 | 31059 Wedde | Tel. (05403) 9111-23 | Fax 9111-43

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Darstellung der harten und weichen Tabuzonen



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
 - Harte Tabuzonen
 - Weiche Tabuzonen
 - Sachzwecke (Stand 21.09.2022)
 - Kleinflächigen unter 10 ha Größe (Stand 21.09.2022)

HARTE TABUZONEN

Flächennutzungen I (s. Plan 1)

- Wohnflächen / Gemischte Bauflächen (gg. 30 und 34 Bew.)
- Gebäude mit Vornutzung im Außenbereich
- Maritime Ausbuchtungen, Forstzucht- und Erholungsanlagen
- Compingelz / Wohnerschussgebiet
- Sonderflächen
- 400 m Abstand zu Wohnflächen / gemischten Bauflächen (gg. 30 und 34 Bew.)
- 400 m Abstand zu Gebäuden mit Vornutzung im Außenbereich (gg. 30 Bew.)
- 400 m Abstand zum Maritimen Ausbuchtungs-, Forstzucht- und Erholungsanlagen
- 400 m Abstand zum Compingelz / Wohnerschussgebiet

Flächennutzungen II (s. Plan 2)

- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen + 30 m Anbauweitzonen (s. 24 Bew.)
- Hauptverkehrsachse
- Hilfsverkehrsachse/Anbauweitzonen
- Ergänzung und Erweiterung + 30 m Abstand
- Fernverkehrsachse
- Kulturpark / Umspannwerk / Gasspeicher Hartorf
- Dübelmischer ab 1 ha Größe + 50 m Einbauweitzonen
- Flughafen K. Ordnung + 50 m Schutzabstand
- Dach + 60 m Schutzabstand
- Rechenbecken des Wasserbau- und Siedewerks am Väter-Jahr-Weiche + 100 m Schutzabstand
- 400 m Abstand zum Umspannwerk
- 200 m Abstand zum Kulturpark / Gasspeicher Hartorf

Flächennutzungen III (s. Plan 3)

- EU-Vogelschutzgebiete V11 und V17
- Naturschutzgebiete
- Natursensiblen
- Biodiversitäts
- Überschneidungsgebiete

Flächennutzungen IV (s. Plan 4)

- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)
- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)
- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)

WEICHE TABUZONEN

Flächennutzungen I (s. Plan 1)

- Gestirne Wohnbau, gemischte und gewerbliche Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderflächen gewerblicher Einzelhandel, Wassersport, Freizeit, Photovoltaik, Angeltour
- Compingelz Sondergebiet (Biotopverbund- und -Kampferzucht)
- Modellfläche + 300 m Vorrangabstand
- Flächen für den Garbenausbau
- Flächen für Versorgungspforten
- Gartengrün
- 800 m Vorrangabstand zu geplanten Wohn- und gemischten Bauflächen
- 600 m Vorrangabstand zu Wohnbau- und gemischten Bauflächen - Gartengrün
- 400 m Vorrangabstand zu Wohnbau- und gemischten Bauflächen / Compingelz und Wohnerschussgebiet / Maritimen Ausbuchtungs-, Forstzucht- und Erholungsanlagen
- 400 m Vorrangabstand zum Gewerbegebiet (ca. Biotopverbund) wenn kein
- 200 m Vorrangabstand zu Gebäuden mit Vornutzung im Außenbereich

Flächennutzungen II (s. Plan 2)

- Straßen ab 1 ha Größe
- Gewerbliche Ordnung
- Gestirne Hauptverkehrsachse/Anbauweitzonen-Kampferzucht (Harter)
- 200 m Vorrangabstand zum Hauptverkehrsachse
- 150 m Vorrangabstand zum Biotopverbund ab 110 kW
- 20 m Anbauweitzonen zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Flächennutzungen III (s. Plan 3)

- EU-Vogelschutzgebiete
- Naturschutzgebiete
- Natursensiblen
- Biodiversitäts
- Vorrangabstand ab 1 ha + 100 m Vorrangabstand zu Waldflächen ab 5 ha Größe
- Vorrangabstand ab 1 ha Größe
- Gewerbliche Ordnung + 2.000 m Vorrangabstand
- Vorrangabstand + 1.000 m Vorrangabstand
- 500 m Vorrangabstand zum Gewerbegebiet, Tübbewer
- 500 m Vorrangabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V17
- 500 m Vorrangabstand zum EU-Vogelschutzgebiet V11

Flächennutzungen IV (s. Plan 4)

- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)
- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)
- Vorranggebiet Biotopverbund (BtV) (BtV 2012, BtV 2015)
- Vorranggebiet für Umweltschutz, -pflege und -erhaltung (UVP) 2015
- Vorranggebiet für Umweltschutz, -pflege und -erhaltung (UVP) 2015
- Vorranggebiet für Umweltschutz, -pflege und -erhaltung (UVP) 2015
- Vorranggebiet für Umweltschutz, -pflege und -erhaltung (UVP) 2015
- Vorranggebiet für Umweltschutz, -pflege und -erhaltung (UVP) 2015

Abkürzungen
 Bew.1: Bauflächen
 Bew.2: Gewerbebauflächen
 Bew.3: Landbau
 Bew.4: Landbau
 Bew.5: Landbau
 Bew.6: Landbau
 Bew.7: Landbau
 Bew.8: Landbau
 Bew.9: Landbau
 Bew.10: Landbau
 Bew.11: Landbau
 Bew.12: Landbau
 Bew.13: Landbau
 Bew.14: Landbau
 Bew.15: Landbau
 Bew.16: Landbau
 Bew.17: Landbau
 Bew.18: Landbau
 Bew.19: Landbau
 Bew.20: Landbau
 Bew.21: Landbau
 Bew.22: Landbau
 Bew.23: Landbau
 Bew.24: Landbau
 Bew.25: Landbau
 Bew.26: Landbau
 Bew.27: Landbau
 Bew.28: Landbau
 Bew.29: Landbau
 Bew.30: Landbau
 Bew.31: Landbau
 Bew.32: Landbau
 Bew.33: Landbau
 Bew.34: Landbau
 Bew.35: Landbau
 Bew.36: Landbau
 Bew.37: Landbau
 Bew.38: Landbau
 Bew.39: Landbau
 Bew.40: Landbau
 Bew.41: Landbau
 Bew.42: Landbau
 Bew.43: Landbau
 Bew.44: Landbau
 Bew.45: Landbau
 Bew.46: Landbau
 Bew.47: Landbau
 Bew.48: Landbau
 Bew.49: Landbau
 Bew.50: Landbau
 Bew.51: Landbau
 Bew.52: Landbau
 Bew.53: Landbau
 Bew.54: Landbau
 Bew.55: Landbau
 Bew.56: Landbau
 Bew.57: Landbau
 Bew.58: Landbau
 Bew.59: Landbau
 Bew.60: Landbau
 Bew.61: Landbau
 Bew.62: Landbau
 Bew.63: Landbau
 Bew.64: Landbau
 Bew.65: Landbau
 Bew.66: Landbau
 Bew.67: Landbau
 Bew.68: Landbau
 Bew.69: Landbau
 Bew.70: Landbau
 Bew.71: Landbau
 Bew.72: Landbau
 Bew.73: Landbau
 Bew.74: Landbau
 Bew.75: Landbau
 Bew.76: Landbau
 Bew.77: Landbau
 Bew.78: Landbau
 Bew.79: Landbau
 Bew.80: Landbau
 Bew.81: Landbau
 Bew.82: Landbau
 Bew.83: Landbau
 Bew.84: Landbau
 Bew.85: Landbau
 Bew.86: Landbau
 Bew.87: Landbau
 Bew.88: Landbau
 Bew.89: Landbau
 Bew.90: Landbau
 Bew.91: Landbau
 Bew.92: Landbau
 Bew.93: Landbau
 Bew.94: Landbau
 Bew.95: Landbau
 Bew.96: Landbau
 Bew.97: Landbau
 Bew.98: Landbau
 Bew.99: Landbau
 Bew.100: Landbau

Am 20. Juli 2022 trat die 4. Änderung des BtV in Kraft. Mit dem § 40a (Biotopverbund) an Land werden vom Gesetzgeber sogenannte Profiteure (Nahbereich / zentraler Profiteur) / Einzelner Profiteur für kollisionsgefährdeter Biotopverbund festgelegt.

Diese Änderungen des BtV erfordern eine Aktualisierung des Plans 3, da auch der ehemals angegebene 3.000 m Vorrangabstand zum Gewerbegebiet auf 2.000 m reduziert.

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan: Darstellung der harten und weichen Tabuzonen

Fläche in ha	Tabuzone	DNV	Umfang
1.250,00	Harte	100%	100%
1.250,00	Weiche	100%	100%
2.500,00	Gesamt	100%	100%

Dickmann - Hoesch & Partner
 Ingenieurbüro für Stadt- und Landschaftsplanung, -entwicklung und -management
 Obenrother Straße 10 • 21474 Breda • Tel. 04102 111 110 • Fax 04102 111 112

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Wald, Rohstoffsicberung, schutzwürdige Böden



Planzeichenerklärung

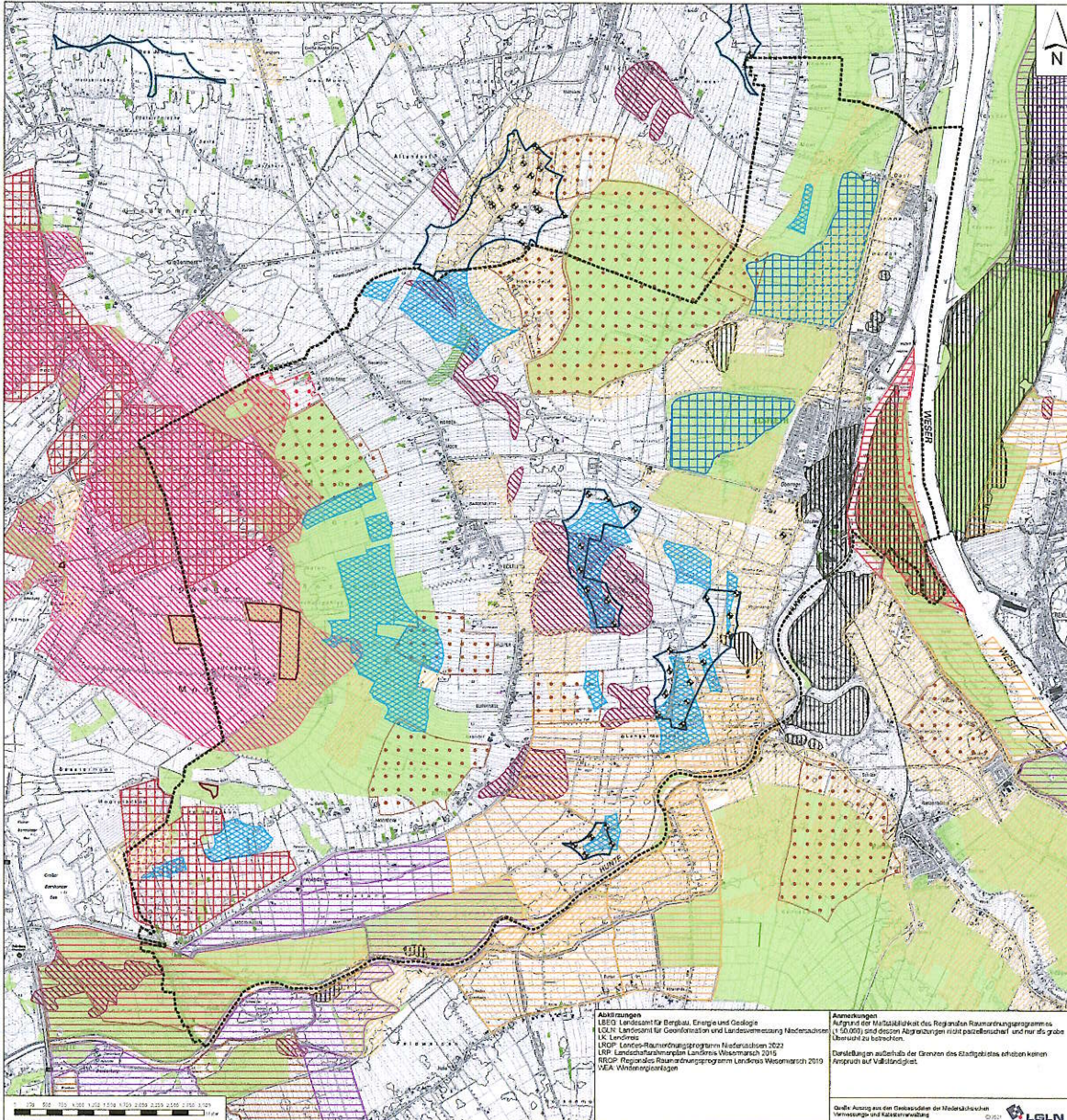
- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)

- VERBLEIBENDE BELANGE I**
- Waldflächen unter 1 ha Größe (FNP, LRP Landkreis Wesermarsch 2016)
 - Kompensationsflächen unter 1 ha Größe (LK Wesermarsch Stand März 2020)
 - Landesweite Biotopkartierung (z. Durchgang 1984-2004, NMU 2022)
 - Für die Fauna wertvolle Bereiche Niedersachsens (ohne Avifauna, NMU 2022)
 - Rohstoffsicberung Lagerstätte 1. Ordnung – Torf (LBEG 2022)
 - Rohstoffsicberung Lagerstätte 2. Ordnung – Ton und Tonstein (LBEG 2022)

- Suchräume für schutzwürdige Böden (LBEG 2022)**
- Böden mit besonderen Standortigenschaften
 - Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit
 - Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung
 - Böden mit hoher naturgeschichtlicher Bedeutung
 - Seltene Böden

- Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Brutvögel (NLWKN, Stand November 2016)**
- nationale Bedeutung
 - lokale Bedeutung

- Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Gastvögel (NLWKN, Erfassungsjahre 2008 bis 2017)**
- nationale Bedeutung
 - landesweite Bedeutung
 - regionale Bedeutung
 - lokale Bedeutung



Abkürzungen
 LBEG: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
 LOKN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
 LK: Landkreis
 LRP: Landes-Raumordnungprogramm Niedersachsen 2022
 LRP: Landes-Raumordnungprogramm Niedersachsen 2016
 RRP: Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalraumordnungsprogramms (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht pauschal und nur als grobe Übersicht zu betrachten.
 Darstellung entspricht der Daten des Stadtgebietes, erhalten können Abgrenzungen im Maßstab 1:10.000.

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Rohstoffsicberung, schutzwürdige Böden

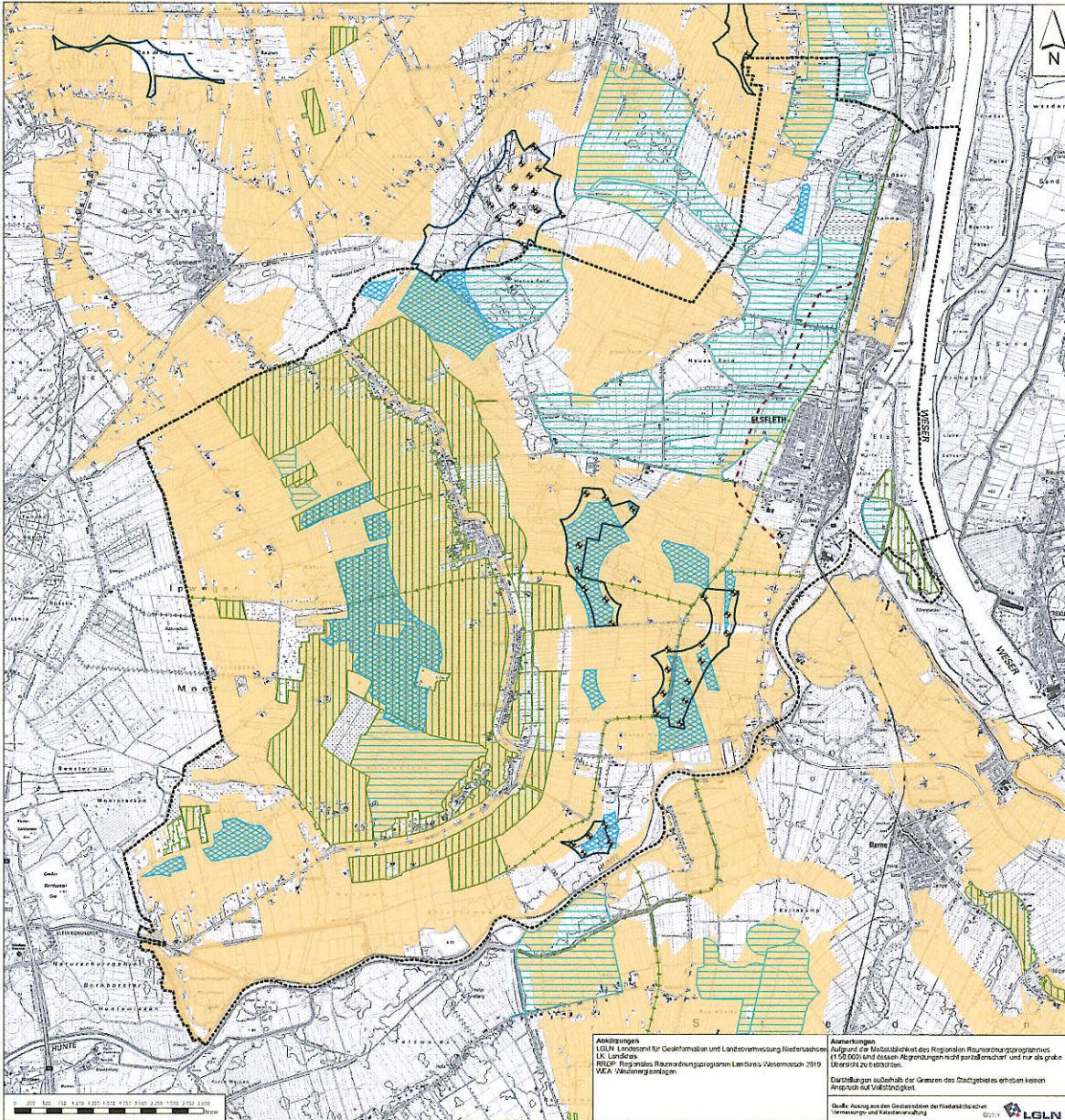
Maßstab Plan	Projekt	Genehmigt	Datum	Überprüft
1:25.000	21-3356	16.02.2022	08.02.2022	Kramer
	Planr.	06.02.2022	08.02.2022	Kramer
		06.02.2022	08.02.2022	Dickmann

Dickmann + Hesebach + Partner
 Regierungsplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Entwicklungs- und Projektmanagement
 Osterstraße 10 | 26180 Rittum | Tel. (04421) 91 14 23 | Fax 91 14 42

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange II: Vorbehaltsgebiete aus dem RROP des Landkreises Wesermarsch (2019)



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - ▭ Vorhandene Windparkflächen
 - ⚡ Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
 - ▨ Suchräume (Stand 21.09.2022)

VERBLEIBENDE BELANGE II

- ▨ Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (RROP 2019)
- ▨ Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft (RROP 2019)
- ▨ Vorbehaltsgebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RROP 2019)
- ▨ Vorbehaltsgebiet Hauptverkehrsstraße – geplante Ortsumgehung Elsfleth (RROP 2019)
- ▨ Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft – aufgrund besonderer Funktionen / aufgrund hohen Ertragspotenzials (RROP 2019)

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth



Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Planart: Verbleibende Belange II: Vorbehaltsgebiete aus dem RROP des Landkreises Wesermarsch (2019)

Metrisch Plan	Projekt	Bearbeiter	Datum	Unterschrift
1:25.000	21-3398 Plan-Nr. 7	Mosbach Mörschel Mörschel Düppel	05/27 05/28 05/28 08/22	Kramer Kramer Bekmann

Diekmann - Mosbach & Partner
 Regionalplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Entwicklungs- und Projektarbeiten
 Osterburger Straße 95 20195 Pratzke Tel. (04842) 91 10 25 Fax 81 15 48

Abkürzungen
 LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landvermessung Niedersachsen
 LK: Landkreis
 RROP: Regionaler Raumordnungsprogramm Landkreis Wesermarsch 2019
 WEA: Windenergieanlagen

Anmerkungen
 Aufgrund der Maßstablichkeit des Regionalen Raumordnungsprogramms (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Orientierung zu betrachten.

Grenzabläufe außerhalb der Grenzen des Stadtgebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
 Quelle: Abwägung aus den Datenbeständen der Flächennutzungspläne, Flächennutzungs- und Katasterverwaltung



Stadt Elsfleth

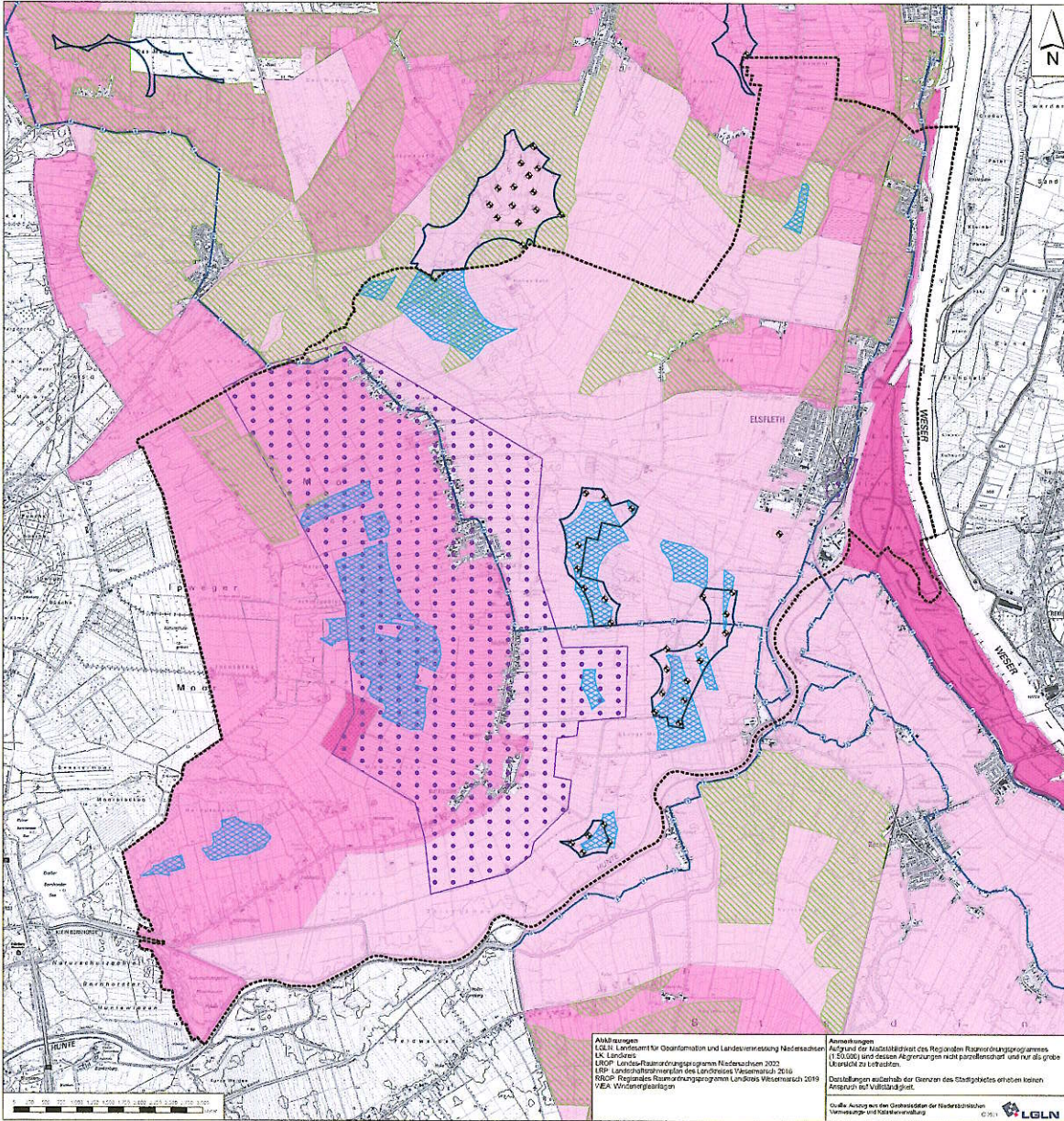
Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Verbleibende Belange III: Bewertung des Landschaftsbildes, Vorbehaltsgebiet für Erholung, Vorranggebiet Radwanderwege, Kulturelles Sachgut (LROP 2022)



Planzeichenerklärung

- Nächtliche Darstellungen**
- Stadtgrenze Elsfleth
 - Vorhandene Windparkflächen
 - Vorhandene Windenergieanlagen (WEA)
 - Suchräume (Stand 21.09.2022)
- VERBLEIBENDE BELANGE III**
- Kulturelles Sachgut (LROP 2022)
 - Vorbehaltsgebiete Landschaftsbezogene Erholung (RRÖP 2019)
 - Vorranggebiet regional bedeutsamer Radwanderweg (RRÖP 2019)
- Bewertung der Landschaftsbildeinheiten (LRP 2016)**
- Landschaftsbildeinheit mit sehr hoher Bedeutung
 - Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung
 - Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung



Anmerkungen:
 1. Die Darstellung der Suchräume ist eine grobe Abschätzung der potentiellen Standorte für Windenergieanlagen. Die endgültige Standortwahl ist von weiteren Untersuchungen abhängig.
 2. Die Darstellung der Suchräume ist eine grobe Abschätzung der potentiellen Standorte für Windenergieanlagen. Die endgültige Standortwahl ist von weiteren Untersuchungen abhängig.
 3. Die Darstellung der Suchräume ist eine grobe Abschätzung der potentiellen Standorte für Windenergieanlagen. Die endgültige Standortwahl ist von weiteren Untersuchungen abhängig.

Quelle: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan: Verbleibende Belange III - Bewertung des Landschaftsbildes, Vorbehaltsgebiet für Erholung, Vorranggebiet Radwanderwege, Kulturelles Sachgut (LROP 2022)

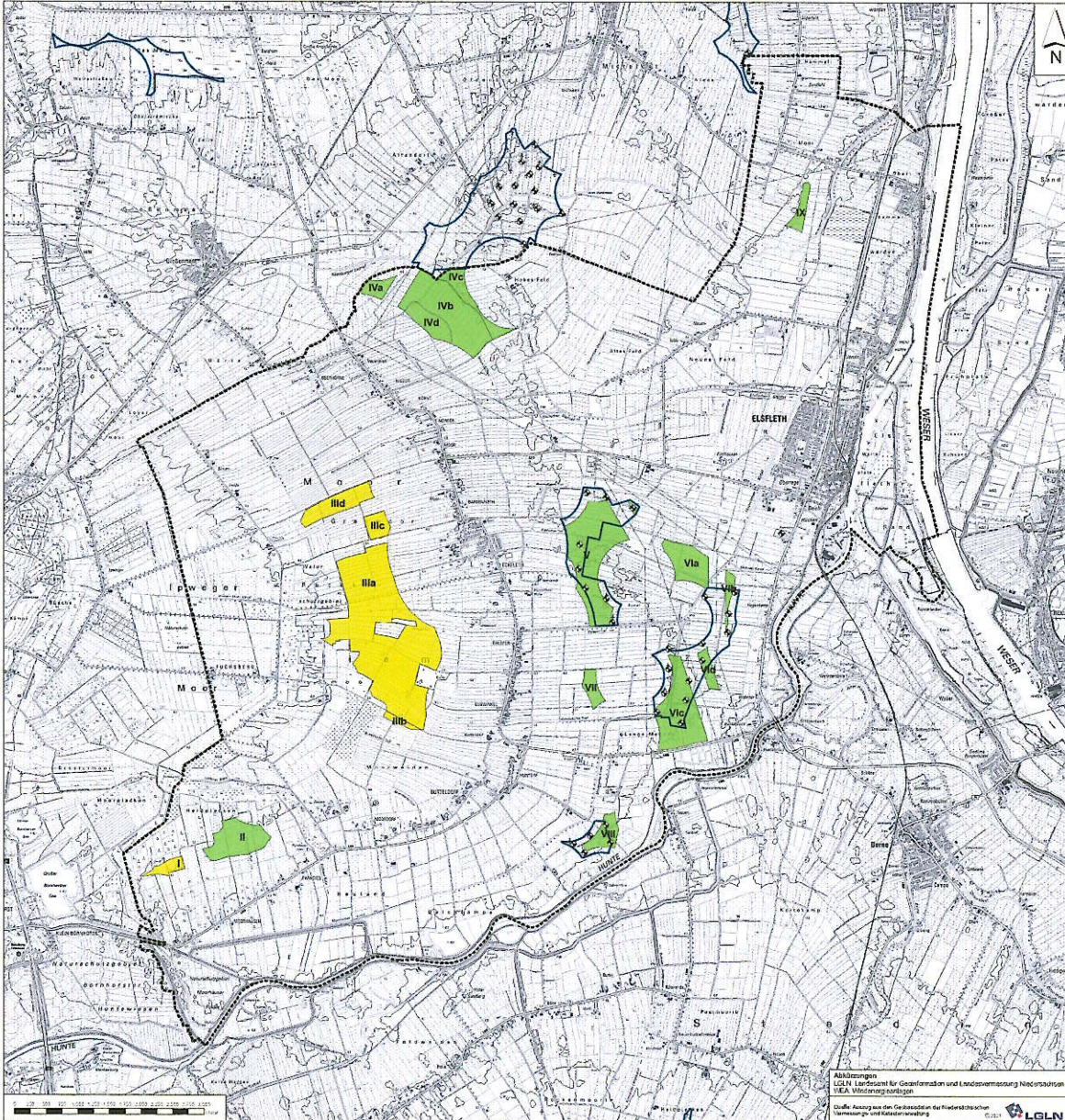
Maststab 1:25.000	Projekt 21-3308	Blattzahl 02/02	Datum 02/22	Unterschied
	Plan Nr. 8	Abw. Nr. 09/12	Genehm. 02/22	Kreuz
		Abw. Nr. 09/12	Genehm. 02/22	Kreuz
		Abw. Nr. 09/12	Genehm. 02/22	Kreuz

Diekmann + Mosebach & Partner
 Regionalplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Kulturlandschaft und Projektmanagement
 Osterstraße 17 22108 Reinbek Tel. 04103 91 18 20 Fax 04103 91 18 43

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Bewertung der Suchräume gegenüber einer Windenergienutzung



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Elsfleth
- Vorhandene Windparkflächen
- ◆ Vorhandene Windenergieanlagen (MEA)

Suchräume und Eignung

Bewertung der verbleibenden Belange/Empfindlichkeiten gegenüber einer Windenergienutzung

- geringe Empfindlichkeit
- hohe Empfindlichkeit

I-VIII Teilflächennummer - Suchräume

Druck: s. Text

Stadt Elsfleth

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Elsfleth

Plan: Bewertung der Suchräume gegenüber einer Windenergienutzung

Maßstab Plan:	Projekt:	Kreisstadt:	Datum:	Unterschrift:
1 : 25.000	Z1-3398	Abschluß:	08/07	Kammer
		Plan Nr.:	08/07	Kammer
		Gezeichnet:	08/07	Dipl.-Ing.
		Geprüft:	08/07	

Diakmann - Mosbach & Partner
 Regionalplanung - Stadt- und Landschaftsplanung - Schulplanung und Projektplanung etc.
 Osterberger Straße 11 · 21474 Osterfleth · Tel. 04463 81 18 30 · Fax 81 18 40

